



Kreistagsfraktion Euskirchen
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

	A 19/2026
Datum:	08.06.2026

Az.:

☒ Öffentliche Sitzung

☐ Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreistag

01.07.2026

**Kreisweite Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung – Strategische Konsequenzen aus den jüngsten Vorfällen im Bereich der Clankriminalität im Kreis Euskirchen
hier: Antrag der AfD-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Landrat Ramers,

die Ereignisse der vergangenen Wochen haben in der Bevölkerung des Kreises Euskirchen zu einer tiefen Beunruhigung hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geführt.

Die Massenschlägerei Mitte Mai in der Euskirchener Innenstadt mit über 60 polizeilich erfassten Personen, bei der auch Waffen und Reizgas zum Einsatz kamen, hat eindringlich gezeigt, mit welcher Rücksichtslosigkeit Konflikte im Umfeld krimineller Clan-Strukturen im öffentlichen Raum ausgetragen werden. Nahezu zeitgleich verdeutlichen die massiven Korruptionsermittlungen und Razzien im Umfeld der JVA Euskirchen bezüglich mutmaßlicher Begünstigungen für Mitglieder eines Leverkusener Clans, dass unser Kreisgebiet zunehmend in den Fokus organisierter, familienbasierter Kriminalitätsstrukturen rückt.

Da kriminelle Netzwerke nicht an kommunalen Grenzen haltmachen, betrifft diese Entwicklung den gesamten Landkreis – von den größeren Städten bis hin zu den ländlichen Gemeinden. Als Leiter der Kreisverwaltung und insbesondere in Ihrer Funktion als Chef der Kreispolizeibehörde tragen Sie die übergeordnete Verantwortung für den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir stellen daher folgenden **Antrag zur Beratung und Beschlussfassung**:

Beschlussentwurf:

1. Umfassender Lagebericht zur Clan- und organisierten Kriminalität im Kreisgebiet:

Die Kreispolizeibehörde wird beauftragt, dem Kreistag (bzw. dem zuständigen Ausschuss) im Rahmen einer umfassenden Berichterstattung die aktuelle Lage im Bereich der Clankriminalität im gesamten Kreisgebiet darzulegen. Hierbei soll insbesondere beleuchtet werden, inwieweit Verflechtungen in den einzelnen Städten (wie Mechernich, Zülpich, Bad Münstereifel, Schleiden) und den ländlichen Gemeinden (von Weilerswist bis Hellenthal) bestehen oder drohen.

1. Koordinierte Sicherheits- und Kontrolloffensive mit den Kommunen:

Der Kreis Euskirchen initiiert eine koordinierte Sicherheitsinitiative unter Einbindung aller elf zugehörigen Städte und Gemeinden. Ziel ist es, die lokalen Ordnungsämter durch die Kreispolizeibehörde bei Schwerpunktkontrollen (z.B. in Shishabars, Wettbüros, Shisha-Lounges oder verdächtigen Gewerbebetrieben) im gesamten Kreisgebiet strategisch und personell zu unterstützen („Strategie der tausend Nadelstiche“).

2. Stärkung der polizeilichen Präsenz in der Fläche:

Die Kreispolizeibehörde stellt durch eine flexible und sichtbare Präsenzstrategie sicher, dass nicht nur in der Kreisstadt, sondern auch in den Zentren der anderen Städte und Gemeinden des Kreises das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung gestärkt und potenziellen Störern signalisiert wird, dass es im Kreis Euskirchen keine rechtsfreien Räume gibt.

3. Einrichtung eines interkommunalen Netzwerks „Sicherer Landkreis“:

Unter Federführung des Kreises wird ein regelmäßiger runder Tisch zwischen der Kreispolizeibehörde, den Ordnungsämtern aller elf Kommunen, dem Zoll sowie den Finanzbehörden etabliert, um den Informationsaustausch über auffällige Akteure, mutmaßliche Scheingeschäfte oder Versuche des Subventions- und Hilfebetrugs im Kreisgebiet zu institutionalisieren.

Begründung:

Die Sicherheit der Menschen im Kreis Euskirchen darf nicht vom Wohnort abhängen. Wenn kriminelle Clan-Strukturen oder deren Umfeld versuchen, Räume für sich zu beanspruchen – sei es durch rohe Gewalt auf der Straße oder durch den Versuch der Einflussnahme auf staatliche Institutionen wie die JVA –, ist eine entschlossene, kreisweit koordinierte Antwort des Rechtsstaates zwingend erforderlich.

Die Kreispolizeibehörde verfügt über die notwendigen Ermittlungs- und Spezialstrukturen, die den einzelnen Kommunen und ihren Ordnungsbehörden oft fehlen. Es ist die Aufgabe des Kreises, hier als strategischer Taktgeber und Unterstützer für alle Städte und Gemeinden zu agieren.

Nur durch einen lückenlosen Kontrolldruck in der gesamten Fläche unseres Landkreises verhindern wir, dass kriminelle Strukturen Druck auf das lokale Gewerbe ausüben, den ländlichen Raum als Rückzugsort nutzen oder das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Handlungsfähigkeit unserer Behörden nachhaltig beschädigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sülzner
Ioana Sülzner
Fraktionsvorsitzende

gez. Zirke
Hermann Zirke
Fraktionssekretär